

## Forschung in der Lehrerbildung ist unterschiedlichen Anforderungsdimensionen ausgesetzt:

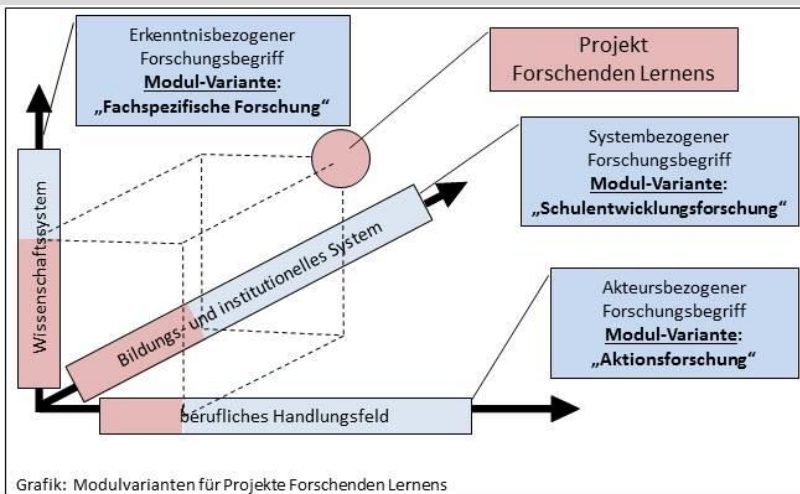
Die Forderung, Lehrerbildungsforschung zu entwickeln, bündelt Anforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

- Forschung soll im Rahmen der üblichen Forschungsindikatoren universitär konkurrenzfähig sein.
- Ihre Ergebnisse sollen das Bildungssystem weiter bringen.
- Forschungskompetenz soll zur Professionalisierung von Lehrkräften beitragen.

Aus diesen Anforderungsdimensionen ergeben sich unterschiedliche Kompetenzprofile

Dimension	Wissenschaft	Administratives System	Berufliches Handlungsfeld
Art der Forschung	Fachspezifische akademische Forschung	Entwicklungsforschung (Schule oder andere Bildungssysteme)	Aktionsforschung
Bezug	Wissenschaftsbezug <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was macht die Forschung meiner Disziplin?</li> <li>• Wie kann die Wissenschaftsgemeinschaft vorangebracht werden?</li> </ul>	Systembezug <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was macht diese Schule / diese Einrichtung?</li> <li>• Wie kann diese Schule / diese Einrichtung besser werden?</li> </ul>	Akteursbezug <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind meine Handlungsrountinen?</li> <li>• Wie löse ich mein Praxisproblem?</li> <li>• Wie werde ich besser?</li> </ul>
Ziel	Erkenntnisentwicklung	Organisationsentwicklung	Personalentwicklung
Schwerpunkt-kompetenz	Akademische Forschungskompetenz	Evaluationskompetenz	Professionelle Reflexionskompetenz

## Projekte Forschenden Lernens orientieren sich an diesen unterschiedlichen Profilen:



Jedes Projekt steht in Bezug auf jede Dimension, welche auf diese Weise einen „Forschungsraum“ bilden. Durch Betonung der jeweiligen Schwerpunkt-Kompetenzen ergeben sich drei mögliche Profile, die in

### drei unterschiedlichen Projekt-Modulen

ihren Ausdruck finden:

- Fachspezifische Forschung
- Schulentwicklungsforschung
- Aktionsforschung

